

Armenhaus Müswangen

Geschichtsermittlung zu Josef Huwiler als Kehrgänger 1887-1902

---

Grosseltern;

**Kaspar Leonz Huwiler**, geb. 8.3.1764 Müswangen, gest. 9.12.1839 Hohenrain

Heirat: Anna-Maria Weibel von Schongau

1825-1830 Waisenvogt

Katasterschatz. 1801/1816 Caspar Leonz: Haus 1/2, Scheune, 1 Gerechtigkeit, 45 Grundstücke, 26 Juch und 133 1/2 Vrlg. (=33 Juch)

Eltern:

**Vinzenz Huwiler**, Zimmermann/Bauer geb. 26.4.1789 Müswangen, gest. 15.11.1855 Müswangen

Heirat: 17.1.1816, Anna, Maria, Katharina, Elisabeth Herzog von ... geb. 9. 12. 1791, gest. 1. 1. 1879

(in Ehebuch Hitzkirch nicht gefunden)

Katasterschatz. 1801/1816? Vinzenz: Haus, Scheune ½ Teil, ½ Gerechtigkeit, 8 Grundstücke, 10 Juch, 26 Vrlg.

Brandvers. Reg. 1835 Nr. 16 Josef, (Vinzens?) Huwiler Gl. 2'000 noch nicht ganz umgebaut

**Josef Huwiler, Landarbeiter (Zunahme «Vinzenzens»)** Geschichtsermittlung zum Armenhaus Dat. 16.10.22 RA

geb. 10. März 1824 (Taufbuch Müswangen)

gest. 30. Juni 1905 in Müswangen (Alter 81) (Genealogie R. Klein-Stutz)

Heirat: Magdalena Bürkli (Genealogie R. Klein-Stutz)

(in Ehebuch Hitzkirch u. Sterbebuch Müswangen nicht enthalten)

Kind: (in Taufbuch Müswangen keine enthalten)

Aus Brandversicherungsregister:

1859 Nr. 15 Josef Huwiler Fr. 5'000 Hofaufgabe, Verkauf an Gde. Ammann Jenny

Mit dem Hinschied seines Vaters 1855, Vermerk in Brandversicherung «Hofaufgabe» Verkauf 1859 zog Josef von Müswangen weg. (Alter 35)

Quartierliste für (Kehrgänger) Josef Huwiler 1887 bis 1902 (Alter 63 bis 78) [Gemeindearchiv](#)

Der verarmte, verwitwete, Kinderlose Josef Huwiler (Zuname Vinzenzens) in Müswangen

wurde von ... in die Bürgergemeinde Müswangen heimgeschoben. (Alter 63)

Der Wohnort wurde bis zu seinem Hinschied (Schlaganfall) 1905 im Armenhaus zugewiesen.

1887 bis 1902 Arbeits- und Verpflegungsort-Zuweisung (bis zum 77. Altersjahr) ca. 350 Tage/a

bei ca. 67 Zuweisungsadressaten. (wer organisierte dies?) (u.A. anno 1901 100 Tage bei Stadtersparniskasse LU, mutmasslich ehem. Müswanger Wohnort/Elternhaus) 1902 bis zum Hinschied 1905 (Alter 81) mutmasse ich, dass er bei den Pächtern im Armenhaus verpflegt wurde.

Weisung Gemeinderat:

Nachstehende Bürger- und Einwohner haben den obgenannten in Kost aufzunehmen/unterhalten.

Lt. Gemeindebeschluss wird pro Tag 50 Cts vergütet resp. an der Armensteuer abgerechnet.

Bemerkung: Josef Huwiler hat die Kost selbst abzuholen und angemessene Arbeit bei den Kostgebern zu verrichten. Namens des Gemeinderates sig. Der Präsident und Schreiber

Reklamation alt Waisenvogt 31. Jan. 1889:

Die gesamte Kostzeit hat Josef Huwiler (Alter 64) nicht gearbeitet und die Kost musste ins Armenhaus zugetragen werden. Er verlangt demzufolge ein Kostgeld von 70 Cts per Tag.

Geschwister von Josef Huwiler:

**Josef Wilhelm Huwiler**, Bauer, Holzhacker,

Gemeinderats-Ersatzmann 1848-1851 (Entlassungsgesuch vom RR abgelehnt 31.5.1949)

geb. 6. Sept. 1821, ([nicht im Taufbuch Müswangen](#)), gest. 17.4.1895 Luzern

Heirat 1: Anna, Maria Franziska Frei von Sempach in Kleindietwil, geb. 12. 12. 1824, gest. 23. 10. 1880

Heirat 2: Maria Josefa Kaiser

Kind: Knabe 5.3.1849 bei /nach Geburt gest. ([im Taufbuch Müswangen](#))

Kind: Wilhelm geb. 21.1.1851 ([im Taufbuch Müswangen](#)),

gest. 22.11.1871 Alter 20, ev. Behinderung? ([im Sterbebuch Müswangen](#))

(demzufolge mutmassliche Rückkehr/Rückweisung von Luzern nach Müswangen)

Wegzug der Familie nach Luzern ca. 1851 (Alter des Vaters ca. 30),

spätere Adressen: Löwengraben 148, Burgerstrasse 8 Luzern

**Michael Huwiler** 10.9.1825 ([im Taufbuch Müswangen](#)) gest. 28.12.1844 ([im Sterbebuch Müswangen](#)) Alter 19

**Michael Johann Babtist Huwiler** Wegzug nach Luzern

geb. 16.11.1826 ([im Taufbuch Müswangen](#)), gest. 26.10.1905 in Luzern

Heirat: Anna Huber

...

**Anna, Maria Huwiler** 30.7.1831 bei/nach Geburt gestorben ([im Taufbuch Müswangen](#))

...

Anmerkung:

Nach dem Sonderbund verhärtete sich die mehrheitlich konservative Einstellung.

Andersdenkende hatten es nicht leicht in der Müswanger Gemeinschaft.

In der 2. Hälfte des 18. Jh. verarmten die Bauern, die Kindersterblichkeit nahm ab, per Jahr ca. 90 Geburten.

Aufteilung der Elternbetriebe auf die männl. Nachkommen.

Dieser Umstand veranlasste viele Müswanger (auch der Lehrer) für ein besseres Leben das Dorf zu verlassen.

Die Dorfbrände 1861, 65, 66 sind in dieses missliche Umfeld einzuordnen.

Zu Josef:

Was und wo Josef Arbeit und Wohnsitz fand ist z.Z. nicht bekannt.

Die Vermählung mit Magdalena ist im Eheregister nicht aufgeführt (demzufolge nach Wegzug)

Mit der Heimschiebung von Josef vom Wohnort in den Heimatort, im Alter von 63 Jahren,

war er mutmasslich verwitwet, Kinder- u. Mittellos.

Josef war bis ins Alter von 78 Jahren, mit allen Altersbeschwerden, Kehrgänger.

Sein Leben ab 79, bis zum Hinschied im 81 Lebensjahr, ist nicht bekannt und mutmasst ein

Dahinsiechen in einer abgeschiedenen, unbeheizten Ecke.